



Breckerfeld. Die Gemeinde-Seniorenbegleiter*innen (GSB) des Bezirks Hagen trafen sich am 23. Oktober 2022 zu einem Workshop in der Kirche Breckerfeld.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken ging es im Workshop darum, wie die zukünftige Gestaltung der Seniorenbegleitung in den Gemeinden erfolgen kann. Als Grundlage dazu dienten der neue „Leitfaden für Amtsträger und Seniorenbegleiter(innen) der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland“ und die Ergebnisse einer Umfrage in den Bezirken Hagen und Paderborn aus dem Jahre 2021.

Arbeitsgruppen besprechen Anregungen

Die Anregungen aus der Umfrage wurden in kleinen Arbeitsgruppen besprochen. Dabei fanden die Besonderheiten der einzelnen Gemeinden Berücksichtigung. Eine Universallösung für alle Gemeinden wird es nicht geben, denn jede Gemeinde hat ihre Eigenheiten, die beachtet werden müssen. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass eine einzelne Person in der Gemeinde nicht alle Aufgaben in der Seniorenbegleitung bewältigen kann. Daher erscheint es wünschenswert, dass sich in den Gemeinden „Seniorengruppen“ bilden, in denen die einzelnen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können.

Gruppen- und gemeindeübergreifende Aktivitäten

Es kam auch die Idee auf, „zusätzliche Formate“ zu schaffen, um den vielfältigen Interessen der Gemeindemitglieder gerecht zu werden. Die regelmäßigen Seniorenstunden sollten dabei beibehalten werden (etwa ein Mal pro Monat). Zusätzlich könnten gruppenübergreifende Aktivitäten geplant und durchgeführt werden, um den Kreis der Senioren zu öffnen und auch jüngere Geschwistern mit einzubinden, wobei unter anderem die Arbeitszeiten Berufstätiger zu berücksichtigen sind.

Erweiternd könnten mehrfach pro Jahr zum Beispiel Fachvorträge für alle Gemeindemitglieder, auch gemeindeübergreifend, angeboten und organisiert werden. Ziel sollte es sein, vielfältige

Angebote zur Pflege der Gemeinschaft zu schaffen und damit möglichst viele Geschwister zu erreichen.

Die Ergebnisse des Workshops sollen zeitnah in den Gemeinden unter Einbeziehung der Gemeinde- und Bezirksleitung diskutiert und nach den jeweiligen Möglichkeiten umgesetzt werden.

10. November 2022

Text: Joachim Schmidt / Heinz Helmut Bussemas

Fotos: H. Riebeling

